



Gettorf, den 11. August 2010

Ringvorsorge - Schutzgemeinschaft gem. Art. 1 UN Res. 53/144  
Weltanschauungsgemeinschaft i.S.d. Protokolls  
Nr. 12 zur Konvention zum Schutze der  
Menschenrechte und Grundfreiheiten über das  
Diskriminierungsverbot  
Verband i.S.d. Art.8b des Vertrages von Lissabon  
RV/JOH/WAG/VG Rgemeinschaft und Volksgruppe<sup>1</sup>

Sich.-Ing. Jörg Hensel<sup>2</sup>  
Bekstrasse 5a  
24214 Gettorf  
Deutschland

Europäische Kommission  
Vertretung in Österreich/Wien

Fax: (+43 1) 513 42 25  
[comm-rep-vie@ec.europa.eu](mailto:comm-rep-vie@ec.europa.eu)

Europäisches Parlament Straßbourg

Fax: 0033388174860

Europarat Brüssel

Fax: 003222309462

Nachrichtlich: EU Ombudsmann

Fax: 0033388179062  
[EO@ombudsman.europa.eu](mailto:EO@ombudsman.europa.eu)

Beauftragte der Bundesregierung  
für Menschenrechtspolitik und Humanitäre  
Hilfe im auswärtigen Amt  
Markus Löning

Fax: 03050004130

**Beschwerde gemäß Artikel 13 EMRK**  
**Beschwerde gem. Artikel 44 der Charta der Grundrechte der EU**  
**Aufforderung gemäß Artikel 232 (3) EGV**

**Verstoß gegen Artikel 6 des Vertrages von Lissabon bzw.**

**wegen schwerer Verletzung der Charta der Grundrechte der EU – hier insb. Art. 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 15, 21, 45, 47, 48, 49, 53 und 54 und schwerer Verletzung der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten – EMRK hier insb. Art. 3, 5, 6, 8, 9, 10, 14, 17 durch den Staat Österreich, vertreten durch das österreichische Gericht in Hietzing, vertreten durch Richterin Michaela Lauer betreffend den - über die Landesgrenzen hinaus – auch wohl Ihnen bekannten Fall<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> <http://menschenrechtsverfahren.wordpress.com/>

<sup>2</sup> Person der Weltanschauungsgemeinschaft Ringvorsorge

<sup>3</sup><http://tinyurl.com/39tadfb>

**der Jane Bürgermeister, als ein von b.b. Richterin persönlich motivierter Rachezug gegen Frau Bürgermeister, insb. wegen unerwünschter Berichterstattung über die Geschehnisse zur Schweinegrippe u.a.m..**

**Durch die EU Kommission Wien und das Europäische Parlament umgehend abzuhelfende o.a. Beschwerde gemäß Artikel 13 EMRK bzw. Art. 44 der Charta; betreffend alle gerichtlichen Maßnahmen und Handlungen gegen Frau Jane Bürgermeister, als Menschenrechtsverteidigerin i.S.d. UN Res. 53/144 bzw. EU Annex DOC 10111-0 - insbesondere die gerichtliche Zwangsbetreuung bzw. Zwangs-Gerichts-Aufsicht - unter Herbeiführung frei erfundener Gründe hierzu, durch den Staat Österreich, vertreten durch das österreichische Gericht in Hietzing, vertreten durch die dortige Richterin Michaela Lauer.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Gründen der Menschenrechtsverteidigung i.S.d. UN Res. 53/144 / EU Annex DOC 10111-0 ist es seitens der Weltanschauungsgemeinschaft Ringvorsorge dringend angezeigt und völker- als auch gemeinschaftsrechtlich erforderlich, dass die o.a. EU Organe - zur Wahrung der Charta der Grundrechte der EU, der EMRK und der Verträge - in obiger Angelegenheit intervenieren, mit der Maßgabe, dass den o.a. Rechtsverstößen durch den Staat Österreich bzw. durch die Richterin Lauer umgehend abgeholfen wird, so dass Frau Jane Bürgermeister wieder in den Genuss ihrer unveräußerlichen Grundrechte und Freiheiten gelangt.

Sollten Sie der heutigen Beschwerde der Weltanschauungsgemeinschaft Ringvorsorge nicht wirksam abhelfen und untätig bleiben oder nur eine Stellungnahme oder eine Empfehlung an die WAG Ringvorsorge richten, wird das Verfahren gem. 232 EGV umgehend eingeleitet werden.

Auf das Wirksamkeitsgebot gem. Art. 13 EMRK weise ich insofern besonders hin.

Ferner darf ich darauf hinweisen, dass Frau Jane Bürgermeister als Menschenrechtsverteidigerin gem. UN Res. 53/144 wegen ihres unermüdlichen Einsatzes für die Menschenrechte zu gelten hat und dass sämtliche vom Staat Österreich gegen Frau Bürgermeister getroffenen Sanktionen – inkl. Bedrohung mit Haft – als schwere Diskriminierung wegen ihrer Weltanschauung gem. Artikel 21 der Charta und gem. Art. 14 EMRK zu bewerten sind.

Schlussfolgernd haben Sie als EU-Organe die Menschenrechtsverteidigerin Jane Bürgermeister wirksam zu schützen.

Auf Ihre öffentliche Verpflichtung gem. I/A-PUNKT-VERMERK  
des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees 8363/1/10

REV 1 COHOM 87 PESC 422 COSDP 281 FREMP 9 INF 56 JAI 281 RELEX 276

weise ich explizit hin.

Zitat (Auszug):

Die EU hat sich öffentlich verpflichtet, Menschenrechtsverteidiger zu schützen, d.h. Menschen, die Menschenrechtsverletzungen aufdecken und sich für eine Entschädigung der Opfer einsetzen. In den Leitlinien der EU für Menschenrechtsverteidiger ist eine Reihe von praktischen Maßnahmen vorgesehen..

Zitatende:

Für die Ringvorsorge Sich.-Ing. Jörg Hensel - Menschenrechtsverteidiger gem. UN Res. 53/144

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Hensel', is written on a light-colored background.